Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2983

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 55.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Actum an mitichen nach omnium animarum im LXXVII°. 77° Martinus Erlinger von attunsheim* (= Attenheim ?) (fol. 83r).

fol. 87r—149r: **Schachzabelbuch und Apokalypse.** — Schriftspiegel 172/175×115, 32 Zeilen.

DATIERUNG: *Explicit et factum an sampcztag nach dem auffert tag Anno 1465 jar* (fol. 121r). — *Explicit apocalipsys deo gracyas an freytag nach dem auffert tag 1465 jar* (fol. 149r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 88. — Menhardt II, 705. — H. Koller, Reformation Kaiser Siegmunds. MGH Staatsschriften des späteren Mittelalters 6. Band. Stuttgart 1964. S. 36f.

Abb. 280, 437

Cod. 2976 1481

Sammelhandschrift mit astronomischen und astrologischen Texten (lat. und deutsch).

Papier, III, 162ff., 208×145, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Astronomische Federzeichnungen. — Teilweise erhaltener Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien.

fol. 68r—74r: **Computus nurenbergensis.** — Schriftspiegel 167/170×125, etwa 37—44 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Anno domini M°LXXXI* (!) *Jar per me nicolaum de peylstain.*

Si non bene scripsi melius discere volui
Qui michi det vicium primo corrigit se ipsum
Quis hunc librum furetur tribus lignis associetur (fol. 74r).

VORBESITZER: *Caspar pretstainer 1574* (fol. 162r).

LITERATUR: Inventar I, 88. — Menhardt II, 711.

Abb. 477

Cod. 2979 1488

JOHANN ROLL: Bericht von der Gefangenschaft Maximilians I. zu Brügge (deutsch).

Papier, II, 10ff., fol. 1: 325×228 (an ein jüngeres schmäleres Blatt angeklebt), fol. 2—10: 215×140, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, zwei Schreiber.

fol. 1r—1v: Schriftspiegel 283×190, 52 Zeilen.

DATIERUNG: . . . *das awss den VI tusent kawm der virdman ist davon komen 88* (fol. 1v).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 720—721. — Kat. Brüssel 1962. S. 11, Nr. 16.

Abb. 548

Cod. 2983 1486

Astronomische Berechnungen für 1486 nach **Alfonsus** (deutsch).

Papier, III, 48ff., 204×154, Schriftspiegel 185×125/130, 28—33 Zeilen. — Originalfoliierung ab fol. 2r (= 276—324).

DATIERUNG: *hienach volget wie du furbas den radix temporis von era diluuy bis auff das 1486 iar lauffent vnerfult* (?) *auff den leczten tag July auff mittag warlichen* (?) *vinden*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2983

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 56.

sollest (fol. 2a^{v}; ähnliche Redewendungen mit Nennung des Jahres 1486 an zahlreichen anderen Textstellen).

VORBESITZER: Wiener Stadtbibliothek (eingeklebtes Exlibris auf fol. 47^{v}).

LITERATUR: Menhardt II, 727.

Abb. 537

Cod. 2984 1463
31. Mai 1464

Sammelhandschrift mit dichterischen Werken (lat., deutsch).

Papier, 298ff., 201×140, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, zwei Hauptschreiber.

fol. 1^{r}—181^{v}: **Epos „Friedrich von Schwaben".** — Schriftspiegel wechselnd, im Durchschnitt 130/140×65/70, 20—23 Zeilen.

DATIERUNG: *Vollent an vnsers heren fronnlichem tag 1464 Jar* (fol. 181^{v}; Datierung von anderer Hand als der letzte Teil des Textes).

fol. 182^{r}—244^{v}: **PSEUDO-ARISTOTELES: Lehren an Alexander.** — Schriftspiegel wechselnd, im Durchschnitt 120/130×60, 19—21 Zeilen.

DATIERUNG: *hie haut dys bûch ain end vnd ist ain ler von arystotiles die er wiset den grossen kinig allexander vnd ain yettlich fürsten nach im kommen ist, Anno domini M°CCCC°LXIII Iar vf fritag vor wichenechten ward es vssgeschriben* (fol. 244^{v}).

fol. 246^{r}—273^{v}: **EGEN VON BAMBERG: Die Minneburg.** — Schriftspiegel 122×84, 21 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit per me Johannem prustner im 1463 feria 3^{a} ante nativitatis domini jhesu christi.* — Darunter in roter Schrift von rechts nach links: *prustner hans* (fol. 273^{v}).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 727.

Abb. 234, 236, 265

Cod. 3006 Eppenberg (Hessen), 1474

Sammelhandschrift mit Gebets- und Erbauungstexten (deutsch).

Papier, 128ff., 155×105, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließe entfernt.

fol. 2^{r}—73^{r}: **Die besessene Schwester.** — Schriftspiegel 114×73, 23 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *disz buch ist geschrebin in der kartuss czum Eppinberge in hesszin Nach cristus gebort MCCCCLXXIIII jair von bruder Henrich höcher vnd gesant siner nayn niftiln kyn klemen in dy klusz Grunenberg* (fol. 73^{r}).

fol. 73^{v}—81^{v}: **Psalter des hl. Augustinus.** — Schriftspiegel 113×70, 22 Zeilen.

DATIERUNG: *Amen 1474* (fol. 81^{v}). Von derselben Hand wie fol. 2^{r}—73^{r}. — Die übrigen Teile der Handschrift nicht datiert.

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 751.

Abb. 413

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2983

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 537.

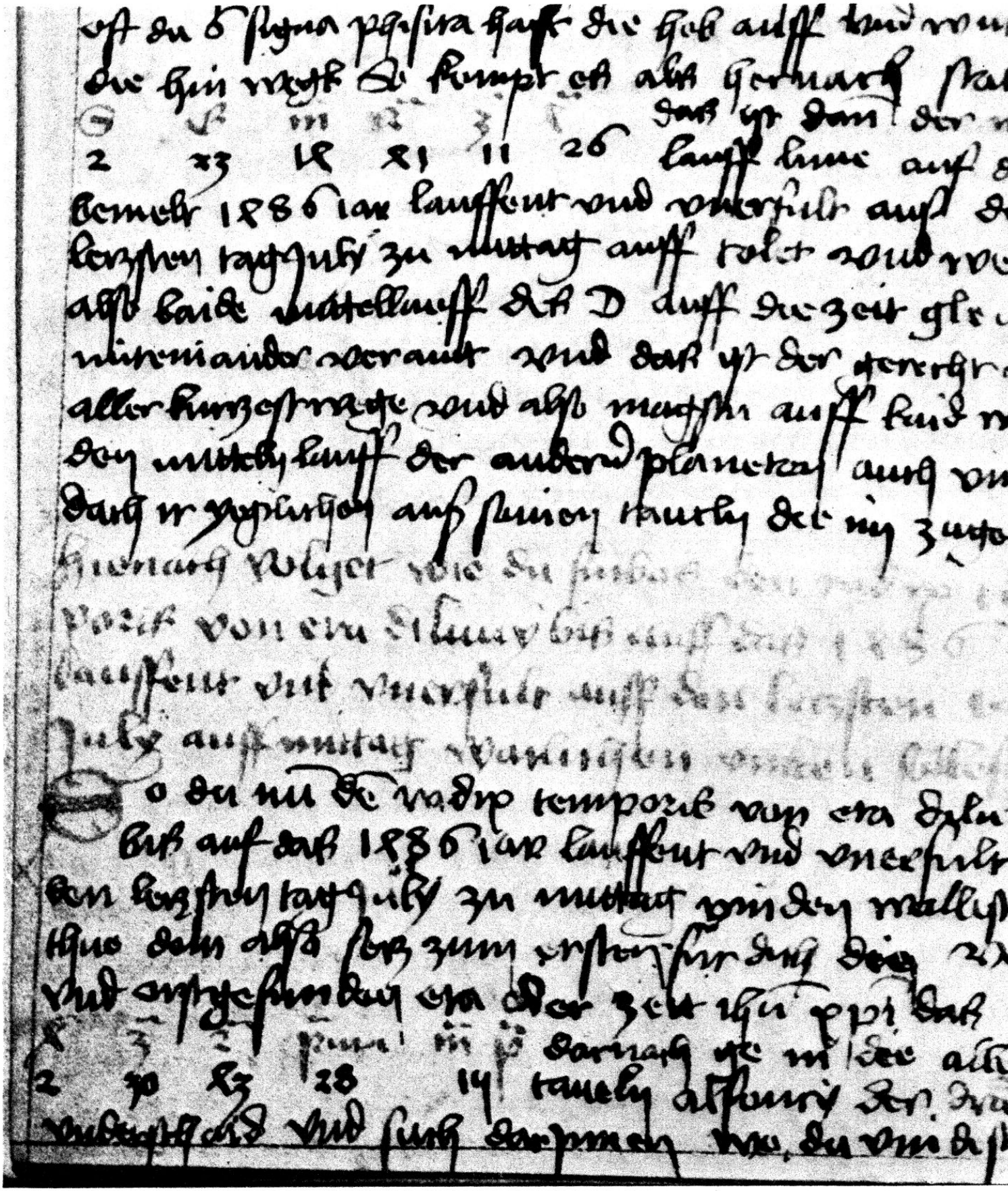


Abb. 537 Cod. 2983, fol. 2a^{v}

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2983

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=6710